

Presse-Information

Juli 2020

Geschäftsjahresabschluss 2019 der Stadtwerke Heidenheim AG - Unternehmensgruppe

Die Stadtwerke Heidenheim AG - Unternehmensgruppe (Stadtwerke AG) konnte im Geschäftsjahr 2019 mit den wesentlichen Geschäftszweigen Strom, Gas, Wasser und Wärme wieder ein sehr gutes Ergebnis erwirtschaften.

Die Gestaltung einer dezentralen, zuverlässigen und umweltgerechten Energieversorgung für ihre Kunden steht schon seit vielen Jahren im Zentrum der Unternehmenspolitik der Stadtwerke AG.

Somit investierte das Unternehmen auch im Geschäftsjahr 2019 weiterhin konsequent in Projekte zur Erzeugung regenerativer Energien und baute seinen erfolgreichen bundesweiten Energievertrieb weiter aus.

Über verschiedene Windparks und Solaranlagen konnten im Geschäftsjahr 2019 259 Mio. Kilowattstunden (kWh) Strom im Jahr erzeugt werden. Zum Vergleich: der Netzabsatz der Stadtwerke AG lag im Jahr 2019 bei 203,8 Mio. kWh Strom.

In 2019 erwarb die Stadtwerke AG ein Windpark-Portfolio mit insgesamt 16 Windenergieanlagen (WEA) an vier verschiedenen Standorten in Mittel- und Norddeutschland. Bei den fünf Parks, verteilt auf vier Bundesländer, handelt es sich um die Windparks Breitenfelde I und II mit fünf WEA vom Typ Enercon E-92 in Schleswig-Holstein, den Windpark Weertzen mit drei WEA vom Typ Enercon E-92 in Niedersachsen, den Windpark Holzthaleben mit fünf WEA vom Typ Nordex N 117 in Thüringen, sowie den Windpark Wahlsdorf mit drei WEA vom Typ General Electric 2.5-120 in Brandenburg. Das Portfolio hat eine Leistung von insgesamt 38,3

MW. Die insgesamt 16 Windenergieanlagen speisen jährlich über 100 Mio. kWh CO₂-freie elektrische Energie ins Stromnetz ein. Die Inbetriebnahmen der WEA erfolgten zwischen Dezember 2015 und November 2017.

Wie bereits in den Geschäftsjahren zuvor räumte die Stadtwerke AG anderen Stadtwerken Beteiligungsmöglichkeiten an Erneuerbare-Energie-Projekten ein. Das flexibel agierende Netzwerk besteht mittlerweile aus über 30 Partnern, um weitere Investitionen in regenerative Energien zu realisieren.

„Im Geschäftsjahr 2019 ist es uns durch den Erwerb des Windparkportfolios gelungen, unser regeneratives Erzeugungsportfolio um weitere 38.300 kW Kraftwerksleistung zu erweitern. Mit den hinzu gewonnenen Windenergieanlagen können über 100 Mio. kWh Strom pro Jahr erzeugt und damit etwa 30.000 Haushalte ein ganzes Jahr versorgt werden“, erläutert Stadtwerke AG – Vorstand Dieter Brünner.

Das gesamte Erzeugungsportfolio für regenerative Energien der Stadtwerke AG (EE-Anlagen, an denen die Stadtwerke AG mit mindestens 25 Prozent beteiligt ist) umfasste 2019 rund 129.000 kW Leistung mit einer sich daraus ergebenden jährlichen Erzeugungsmenge von rund 259 Mio. kWh Strom. Damit können rund 86.300 Durchschnittshaushalte, bei einem jährlichen Stromverbrauch von 3.000 kWh, mit „grünem“ Strom versorgt werden. Die CO₂-Ersparnis im Vergleich zur Stromerzeugung in einem Braunkohlekraftwerk beträgt rund 269.100 Tonnen pro Jahr.

Zu dem Investitionsbudget im Rahmen des Ausbaus der Erneuerbaren Energien hinzu kommen die regelmäßigen Investitionen für den Netzausbau und die Instandhaltung der Strom-, Gas-, Trinkwasser- und Wärmenetze nebst allen Anlagen und für das HellensteinBad aquarena, die Parkierungsanlagen sowie das neue Geschäftsfeld Immobilienwirtschaft.

Insgesamt investierte die Stadtwerke AG im Geschäftsjahr 2019 bei einem konsolidierten Konzernumsatz in Höhe von rund 305 Mio. EUR knapp 35 Mio. EUR in die Zukunft der Unternehmensgruppe.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit lag nach Verlustübernahme der defizitären Betriebe Bäder und Verkehr (Parkierung) bei rund 23 Mio. EUR. Insgesamt 10,8 Mio. EUR konnten in die Rücklagen eingestellt werden.

Der Bilanzgewinn der Stadtwerke Heidenheim AG wurde mit rund 3,3 Mio. EUR nach Steuern festgestellt und im Wesentlichen als Dividende an die Stadt Heidenheim als alleinige Aktionärin ausgeschüttet sowie teilweise auf neue Rechnung vorgetragen.

Im Geschäftsjahr 2019 konnte im Bereich des Geschäftsfelds Immobilienwirtschaft das Brennpark Center fertiggestellt werden. In der Kanalstraße 2 in Heidenheim ist so ein nahezu neues Gewerbeobjekt entstanden. Dabei wurden die Flächen für die bisherigen Mieter PENNY-Markt GmbH und Getränke Göbel GmbH deutlich erweitert. Außerdem entstand zusätzlicher Raum für das neue Hotel ECOME, betrieben von der In.hotel GmbH und sechs Hotel-Apartments (Brennpark Boarding), betrieben von der Stadtwerke AG.

Absatzentwicklung wesentlicher Sparten der Stadtwerke Heidenheim AG – Unternehmensgruppe im Geschäftsjahr 2019

Insgesamt wurden deutschlandweit 2.220,3 Mio. kWh Strom abgesetzt. Der Stromabsatz im eigenen Netzgebiet in Heidenheim lag zum Vergleich bei etwa 203,8 Mio. kWh.

Es wurden bundesweit 3.267,3 Mio. kWh Gas abgesetzt. Zum Vergleich, in den eigenen Gasnetzen lag der Absatz bei 941,3 Mio. kWh.

Jährliche Schwankungen in der Strom- und Gasabgabe des Konzerns sind im Wesentlichen durch Absatzveränderungen im Energiehandel bedingt, so auch der deutliche Anstieg im Berichtsjahr bei der Stromabgabe. Der leichte Rückgang im Gas ist auf geringere Abnahmen im Großkundenbereich zurückzuführen. Im Jahr 2019 wurden elf Stadtwerke mit (Teil-)Energielieferungsverträgen von Heidenheim aus bedient.

Der Wärmeabsatz in der Fern- und Nahwärmeversorgung inklusive den bundesweiten Wärmecontracting-Lösungen (ca. 27,7 Mio. kWh) betrug 70,2 Mio. kWh.

Die Abgabe an Trinkwasser im eigenen Netz lag bei 3,4 Mio. Kubikmeter. Der Heidenheimer Bedarf konnte nahezu vollständig durch die Wasserförderung aus eigenen Quellen in eigenen Trinkwasserwerken gedeckt werden.

Die Umsatzerlöse der Stadtwerke AG lagen im Geschäftsjahr 2019 inklusive der abzuführenden Energiesteuern bei rund 305 Mio. EUR, womit die Stadtwerke AG zu einem der umsatzstärksten Unternehmen in der Region zählt. Etwa 74 % der Umsatzerlöse der Stadtwerke AG stammen von Kunden aus dem Bundesgebiet außerhalb der Stadt Heidenheim und der Region.

Die Stadtwerke AG baut ihre verschiedenen Geschäftsfelder bundesweit nachhaltig aus. Auf diese Weise hat sich das Unternehmen zu weit mehr als einem lokalen Lieferanten für Energie und Wasser entwickelt. Mit ihren wesentlichen Geschäftsfeldern internationaler Energiehandel, bundesweiter Energievertrieb, Dienstleistungen für Energieversorger, Ausbau Erneuerbarer Energien sowie Wohnungswirtschaft setzt die Stadtwerke AG auch weiterhin auf Wachstum und investiert in die erfolgreiche Zukunft der Unternehmensgruppe.

Kontaktdaten für die Redaktion:

Stadtwerke Heidenheim AG

i.V. Viktoria Liske

(Pressesprecherin)

Meeboldstr. 1, 89522 Heidenheim

Telefon: 07321.328-366

Telefax: 07321.328-181

E-Mail: viktoria.liske@stadtwerke-heidenheim.de

Internet: www.stadtwerke-heidenheim.de